

1775 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 90013

1980 -12- 10

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Hafner, *Burzer*
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Koordination des Ausbaues des Pyhrnautobahnabschnitts
Rottenmann-Süd bis Gaishorn und der Bahnlinie über
den Schober-Paß

Im Zuge des Ausbaues der Pyhrn-Autobahn über den Schober-Paß muß zwischen Trieben und Bärndorf-Büschendorf die Eisenbahnstrecke über den Schober-Paß überquert werden. Auf Grund schwieriger Bodenverhältnisse sind die Kosten für die erforderliche Brücke mit etwa 100 Mill. S veranschlagt.

Gleichzeitig ist eine Begradigung und der zweigeleisige Ausbau der Bahnlinie auf dieser wichtigen Nord-Süd-Verbindung zwischen Selzthal und St. Michael notwendig, wie dies auch im "Modell Steiermark 1980" der steirischen ÖVP ausgeführt ist. Es erhebt sich daher die Frage, inwieweit durch eine Neutrassierung der Strecke eine solche Autobahnbrücke eingespart und gleichzeitig eine Erleichterung und Beschleunigung des Bahnverkehrs erreicht werden könnte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Haben Sie mit dem Bundesminister für Verkehr Gespräche über einen koordinierten Ausbau von Pyhrnautobahn einerseits und Schober-Paß-Trasse der ÖBB-Linie Selzthal/St. Michael andererseits im Interesse einer sparsamen und effektiven Verwendung der Steuermittel geführt und was war das Ergebnis?
- 2) Wenn nein, warum nicht?
- 3) Welche Möglichkeiten sehen Sie, um Autobahn und Bahnstrecke in diesem Bereich koordiniert auszubauen?